



Abläufe vor und nach einer Operation

Liebe Patientin, lieber Patient,
bei Ihnen ist ein operativer Eingriff geplant. Vor der Operation erhalten Sie sehr viele Informationen, die wir auf diesem Informationsblatt für Sie zusammenfassen möchten.

Wichtig: Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre Tabletten originalverpackt für ca. 3 Tage mit, da wir nicht alle Medikamente bevorraten können und sie ggf. bestellen müssen. Bringen Sie bitte, sofern vorhanden, Ihren Allergie-, Herzschrittmacher- oder Defibrillatorausweis mit.

Informationen für Patient*innen, die am Operationstag aufgenommen werden:

Sie haben bereits in der Sprechstunde alle erforderlichen Unterlagen unterschrieben und Kopien erhalten und müssen für Ihre Aufnahme nur noch persönliche Sachen, die Sie während Ihres Aufenthaltes benötigen, mitbringen.

Sollte es bei Ihnen erforderlich sein, eine Darmreinigung vor der Operation durchzuführen, haben Sie das Abführmittel bereits in der Sprechstunde erhalten. Sie nehmen es am Tag vor der Operation so ein, wie es mit dem*der behandelnden Arzt bzw. Ärztin besprochen wurde.

Bitte melden Sie sich am Abend vor Ihrer Operation zwischen 18:00 und 20:00 Uhr am Empfang des Israelitischen Krankenhauses, um Ihren Operationstermin zu bestätigen und Ihre Aufnahmeuhrzeit zu erfragen (Tel. 040 / 511 25 -0).

Am Tag der Operation melden Sie sich zur vereinbarten Uhrzeit am Empfang an.
Dort wird Ihnen Ihre zuständige Station genannt. Melden Sie sich auf der Station im Dienstzimmer.
Das Pflegepersonal wird Sie dann in Ihr Zimmer begleiten.

Informationen für Patient*innen, die einen Tag vor der geplanten Operation aufgenommen werden:

Am Tag vor der Operation werden Sie ausführlich von Ärzt*innen über den Ablauf der geplanten Operation, mögliche Risiken und Komplikationen informiert.

Der*die Narkosearzt bzw. -ärztin klärt Sie über den Ablauf der Narkose und deren mögliche Risiken auf. Er*Sie bespricht mit Ihnen auch, ob Sie Beruhigungsmittel vor der OP erhalten und welche Ihrer eigenen Medikamente Sie einnehmen müssen.

Je nach Operation sind eventuell Abführmaßnahmen zur Reinigung des Darmes notwendig. Das Pflegepersonal wird auf Sie zukommen, Ihnen die Maßnahmen erklären und Sie dabei unterstützen. Um die negativen Auswirkungen der Nüchternheit im Rahmen von Operationen zu reduzieren, sollen unsere Patient*innen bei bestimmten Eingriffen präoperativ Trinknahrung erhalten. Sprechen Sie gerne das Pflegepersonal Ihrer Station an.

Am Abend vor der Operation erklärt Ihnen das Pflegepersonal den Ablauf am OP-Tag. Sie erhalten zudem eine Spritze zur Vorbeugung gegen Thrombose.

Informationen für alle Patienten – Vorbereitung am Operationstag:

Dateiname: 2026 VW FO Patienteninformation Abläufe vor u. nach einer Operation (1.0)
Autor*in: M. Israel
Freigeber*in: J. Petersen

Seite: 1 von 2
Freigegeben am: 01.01.2026
Revision: 01/2028



Bitte beachten Sie: Um Verwechslungen zu vermeiden, werden Sie zu Ihrer Sicherheit mehrfach nach Ihren Personalien gefragt.

- Sie werden vom Pflegepersonal darüber informiert, bis wann Sie essen und trinken dürfen. Sie dürfen am OP-Tag nicht rauchen.
- Nagellack an den Fingernägeln muss komplett entfernt werden.
- Das OP-Gebiet und ein Teil des Oberschenkels (für eine Elektrode) werden durch das Pflegepersonal rasiert. Bitte duschen Sie erst nach der Rasur. Verwenden Sie bitte keine Cremes, Deo ist erlaubt.
- Denken Sie bitte unbedingt daran, Ihr persönliches Eigentum in Ihrem Schrank zu verschließen. Den Schlüssel können Sie zur Verwahrung dem Pflegepersonal anvertrauen. Wir empfehlen Ihnen, größere Mengen Bargeld und Wertgegenstände (z. B. Schmuck) nicht mit ins Krankenhaus zu bringen. Bedenken Sie, dass Ihr Eigentum – auch wenn es im Schrank verschlossen ist – nicht versichert ist.
- Schmuck muss komplett entfernt werden. Sie können gerne Brille, Hörgeräte und Zahnprothesen in den OP mitnehmen.
- Sie erhalten vom Pflegepersonal ein OP-Hemd und eine Netzhose.
- Ca. 1 Stunde vor der geplanten Operation erhalten Sie ggf. vom Pflegepersonal eine Tablette zur Beruhigung. Bitte stehen Sie deshalb nach der Einnahme einer Medikation nicht mehr alleine auf.
- Zur Operation werden Sie vom Patientenbegleitedienst in Ihrem Bett in die OP-Schleuse gefahren. Hier werden Sie von einer Anästhesiepflegekraft in Empfang genommen.
- Nach der Operation werden im Aufwachraum Ihre Kreislaufwerte kontinuierlich am Monitor überwacht und Ihre Wachheit überprüft. Später werden Sie aus dem Aufwachraum in Ihr Zimmer verlegt und dort weiter betreut. Bitte stehen Sie nach der Operation nur in Begleitung des Pflegepersonals auf!
- Je nachdem, was für ein Eingriff bei Ihnen vorgenommen wurde, kann es sein, dass Sie mindestens eine Nacht auf der Intensivstation verbringen. Dort wird täglich über Ihre Verlegung auf die Normalstation entschieden. In der Regel hat der*die Anästhesist*in dies bereits im Aufklärungsgespräch mit Ihnen besprochen.

Bei Fragen zur Ihrer Operation oder wenn Termine zur Operation abgesagt oder verschoben werden müssen, wenden Sie sich bitte an:

OP-Plan Koordination (Frau Melanie Israel)

Telefon: 040 511 25-6285 oder E-Mail: op-koordination@ik-h.de